

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 19.09.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 22.15 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 16 (i. W. sechzehn)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Rebekka Schmahlfuß

(als Vorsitzende)

GV Dieter Ehlers

GV Michael Grimm

GV Rasmus Hansen

GV Jörn Koch

GV Leif Liebscher

GV Hans-Jakob Thießen

GVin Sabine Thießen

GV Olaf Wahnschaffe

b) n i c h t stimmberechtigt

Stefan Forberger, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **07.09.2023** auf **Dienstag**, den **19.09.2023** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Beschluss nichtöffentliche TOPe
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2023
4. Neubesetzung des Ausschusses für Kultur und Soziales
5. Sachstand Ortsentwicklungskonzept
6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klimaschutzagentur
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Arbeitskreises Klimaschutz und Nachhaltigkeit
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen der Gemeinde Lammershagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
10. Beratung und Beschlussfassung über Investitionen in die Reparatur der Tische im DGH
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2023
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde
14. Personalangelegenheiten
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Höhe der Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin
 - b) Beratung und Beschlussfassung über eine vertragliche Regelung der Vergütung der Reinigung des DGH
15. Grundstücksangelegenheiten

Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage in der Straße Am Wald

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 2!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt 14. Personalangelegenheiten und 15 Grundstückangelegenheiten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen (s. TOP 2).

1. Begrüßung der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Bgmin Schmahlfuß begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Sowohl der Antrag auf Ergänzung der Tagungsordnungspunkte um dem Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Weitergabe von Vorschlägen für Schöffinnen und Schöffen an das Amtsgericht“ – vor TOP 12 – als auch die vorgesehene nichtöffentliche Behandlung der Tagungsordnungspunkte 14 Personalangelegenheiten und 15 Grundstücksangelegenheiten fand die Zustimmung der GV.

Die Änderungen wurden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Neubesetzung des Ausschusses für Kultur und Soziales

Aufgrund der Rücktritte von Frau Gabriele Abel und Frau Monika Gröpper wurden Frau Sarah Ehlers und Frau Anna Hermann als neue Ausschussmitglieder vorgeschlagen.

Frau Sarah Ehlers und Frau Anna Hermann wurden einstimmig gewählt.

5. Sachstand Ortsentwicklungskonzept (OEK)

In Zusammenarbeit mit M+T Regio gibt es verschiedene Beteiligungsformate (u.a. Workshop/Bürgerwerkstatt, Online-Beteiligung etc.). Im Rahmen der Bürgerwerkstatt wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet (a) Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung; b) autarkes Lammershagen; c) DGH – z.B. Modernisierung). Schriftliche Zusammenfassungen erfolgen über M+T Regio.

Eine Online-Beteiligung kann über die Webseite www.planemit.de erfolgen.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klimaschutzagentur

Frau Dorothee Arp, Klimaschutzmanagerin vom Kreis Plön stellte sich, die Arbeitsschwerpunkte und die Klimaschutzagentur vor.

Arbeitsschwerpunkte: die Expert*innen der Klimaschutzagentur unterstützen bei der Planung und Umsetzung von klimafreundlichen Projekten, beispielsweise durch Beratung bei Maßnahmen zur Energieeffizienz, Förderung erneuerbarer Energien, umweltfreundlicher Mobilität und Abfallvermeidung. Unterstützung in den Bereichen Fördermittel und Leistungsverzeichnisse.

Klimaschutzagentur: Der Kreistag hat die Gründung der Klimaschutzagentur in 2023 beschlossen. 31 Gemeinden haben die Abgabe einer Beitrittsabsichtserklärung beschlossen. Geplante/angedachte Personalstärke: 1 sachbearbeitenden Geschäftsführer, 3 Klimaschutzmitarbeiter, ½ Assistenzstelle. Bindung der Gemeinden für 3 Jahre, danach jährliche Kündigung möglich. Jahresgebühr von Euro 3 je Einwohner => somit etwas über 900 Euro p.a. für Lammershagen. Kreis wird Sperrminorität von 25% haben.

Das Thema Klimamanager/-in ist bei der Stadt Schwentinal ebenfalls im Gespräch/relevant. Nutzungsmöglichkeiten der Klimamanagerin / des Klimamanagers im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für eigene Projekte ist in Erfahrung zu bringen.

GVin Sabine Thießen sprach die Einbindung von Klimamanagern im Rahmen von energetischen Quartierskonzepten (Projektierung, Verfassen von Projektskizzen, Fördermittelbeschaffung etc.) an. Hr. W. Dörge wies auf die konzentrierte Eigentümerstruktur der Liegenschaften in der Gemeinde hin und dass insoweit eine Abstimmung mit dem relevanten Eigentümer sinnvoll ist.

Frau Arp wies auch auf die Verbraucherzentrale als zusätzliche Ansprechpartnerin hinsichtlich energetischer Lösungen hin.

Die GV beschließt einstimmig, dass sie die Bestrebungen des Kreises Plön zur Gründung einer Klimaschutzagentur begrüßt. Die Entscheidung hinsichtlich eines Beitritts soll zu einem späteren Zeitpunkt, wenn noch weitergehende Informationen vorliegen, getroffen werden.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Arbeitskreises Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Aufgabenbeschreibung und Struktur des Arbeitskreises:

Für den kommunalen Klimaschutz ist die Motivation und Einbringung der Bürger*innen ein wesentlicher und kontinuierlicher Prozess. Es soll zu eigenem Engagement motiviert werden. Der Arbeitskreis soll Referent*innen zu Fachvorträgen (externes Fachwissen) organisieren, für Klimaschutz sensibilisieren (z. B. Aktionen/Workshops/Dorfgespräche zur Wärmewende, Stromerzeugung, Ernährung, Mobilität), die Informationsplattform/Schnittstelle zur Klimaschutzagentur Kreis Plön sein und querschnittsorientiert arbeiten. Nachhaltigkeit kann innerhalb einer Kommune auf vielfältige Art und Weise umgesetzt werden (z. B. Reparatur-Initiativen, Gemeinschaftsgärten, Tauschen-Leihen-Schenken, Unterstützung Direktvermarktung/Solawi).

Der Arbeitskreis soll ein für die Bürger Lammershagen offener Arbeitskreis sein; als vorläufiger fester Kern des Arbeitskreises sind vorgesehen GVin Sabine Thießen, GV Jörn Koch, GV Olaf Wahnschaffe, GV Leif Liebscher u. GV Dieter Ehlers. Der Arbeitskreis versteht sich als Ideenwerkstatt; der Arbeitskreis arbeitet den Gemeindeorganen zu, speziell auch im Bereich OEK.

Die Gemeinde beschließt einstimmig die Einrichtung eines offenen Arbeitskreises „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, als Forum für Bürger*innen und als Impulsgeber für die Gemeindevertretung und für die Ausschüsse.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ v. 22.7.2020 liegt den GV-Mitgliedern vor.

Förderquote: 20%, Mindestbetrag T€ 5.

Ein bloßer Austausch der Leuchtmittel ist nicht förderfähig; der ganze Leuchtenkopf muss neu.

Die GV-Mitglieder vom Bündnis 90/Die Grünen verteilen Informationsseiten hinsichtlich der Förderung insektenfreundlicher Straßenbeleuchtung durch BMU und BfN sowie hinsichtlich grundsätzlicher Anforderungen an eine insektenfreundliche Beleuchtung.

GV Olaf Wahnschaffe plädierte für ein Beleuchtungskonzept in dem u.a. erfasst wird, wo eine entsprechende Beleuchtung notwendig ist (z.B. Schulwege) oder wo keine notwendig ist.

Die GV beschließt einstimmig die Bildung eines Arbeitskreises bestehend aus den GV-Mitgliedern Rebekka Schmahlfuss, Sabine Thießen, Jörn Koch, Olaf Wahnschaffe, Leif Liebscher, Rasmus Hansen, Michael Grimm und wB Peter Gröpfer.

9. Beratung und Beschlußfassung über die Jahresrechnungen der Gemeinde Lammershagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Herr Forberger informiert über die Haushaltsrechnungen der Jahre 2021 und 2022. Hierbei wird u.a. eingegangen auf die Mehr-/Mindereinnahmen sowie –ausgaben in den Verwaltungshaushalten, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Vermögenshaushalten sowie die Rücklagen- und Schuldensituationen.

In 2021 mussten im Ergebnis der allgemeinen Rücklage Euro 58.251,42 entnommen werden, während in 2022 der allgemeinen Rücklage Euro 44.536,23 zugeführt werden konnten.

Die Haushaltsrechnung 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:	514.058,57 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:	514.058,57 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
		Verwaltungshaushalt:
Soll-Einnahmen:	396.200,00 €	451.417,13 €
Soll-Ausgaben:	396.200,00 €	451.417,13 €
		Vermögenshaushalt:
Soll-Einnahmen:	20.200,00 €	62.641,44 €
Soll-Ausgaben:	20.200,00 €	62.641,44 €

Die Haushaltsrechnung 2022 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:	531.830,48 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:	531.830,48 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
		Verwaltungshaushalt:
Soll-Einnahmen:	439.700,00 €	466.144,71 €
Soll-Ausgaben:	439.700,00 €	466.144,71 €
		Vermögenshaushalt:
Soll-Einnahmen:	32.200,00 €	65.685,77 €
Soll-Ausgaben:	32.200,00 €	65.685,77 €

Die GV stimmt einstimmig für Genehmigung der Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2021 und 2022.

10. Beratung und Beschlussfassung über Investitionen in die Reparatur der Tische im DGH:

Die sachkundige, werthaltige Reparatur der Tische (Umleimer lösen sich) erfordert einen Aufwand von Euro 80 je zu reparierendem Tisch. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf Euro 960.

Die GV beschließt einstimmig Helmut Stobbe mit der Reparatur zu beauftragen.

11. Beratung und Beschlußfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2023:

Der Wahlprüfungsausschuß informiert, dass die Prüfung der Wahlunterlagen zu keine Beanstandung geführt haben. Stimmenauszählung, Gültigkeit/Ungültigkeit von Stimmen waren korrekt. Einsprüche von Bürgern liegen nicht vor.

Die GV beschließt einstimmig die Gültigkeit der Kommunalwahl 2023.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Weitergabe von Vorschlägen für Schöffinnen und Schöffen an das Amtsgericht

Von den vorgeschlagenen Kandidatinnen (Frau Gabriele Abel und Frau Dr. Bobrowski-Strieder) stellte sich Frau Gabriele Abel der Wahl und wurde von der GV einstimmig gewählt.

13. Verschiedenes (früherer TOP 12):

Sozial-/Kultur-Ausschuss:

- Markt am Sonntag war sehr gut; ausgezeichnete Arbeit des Orga-Teams. Gewinn aus Veranstaltung Euro 384.

- Geplante Veranstaltungen:
 - o Apfelfest 15.10.
 - o Naturwanderung 29.10.
 - o Laternelaufen 10.11.
 - o Fotovortrag Ende November
 - o Nikolaus 6.12.
 - o 2024: Fotovortrag, Dorfchronik

Bau- und Wegeausschuss:

Themenpunkte:

- Ehrenmal: regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Ablaufes durch Gemeindeglieder.
- Blühwiesen: Gemeinde hat wenige entsprechende Flächen. GV Rasmus Hansen schlug als Möglichkeit Saatgut als Give-away an Bürger zu geben, um private Flächen zu aktivieren.
- Gehwegreinigung: Findung eines Termins analog zu dem Strandreinigungstag.
- Geschwindigkeitsüberschreitungen: z.B. Richtung Bauersdorf. Bodenschwellen zeigen sich nicht immer als probates Mittel, so dass ggf. andere Geschwindigkeitsbeschränkungsmaßnahmen angezeigt sind (z.B. Poller; hierbei sind notwendige, verbleibende Fahrbahnbreiten zu berücksichtigen, so dass die entsprechenden Fahrzeuge noch passieren können.
Deutlichste Geschwindigkeitsüberschreitungen am See (teilweise über 130 km/h). Entsprechende Gefährdung (z.B. für die Straße querende Schüler). Private Blitzgeräte sind nicht erlaubt.
- Der Grünstreifen gegenüber dem – Cafe am See – wird durch Findlinge soweit verkleinert, dass Fahrzeuge nur noch parallel zur Fahrbahn parken können. Dieses ist zum Schutz des dahinter liegenden Entwässerungsgraben erforderlich. Parkplätze im hinteren Bereich nutzen. Gespräch mit Gutsverwaltung suchen.
- Hundekotbeutel und –spender: ggf. Aufstellung Ecke Bauernreihe

Bürgermeisterin:

- Schwarzdeckenunterhaltungsverband: neuer Vorstandsvorsteher ist Herr Björn Rüter (BGM Kalübbe). Kosten: Umlage 2022: T€ 11,7 (40 cent/qm), in 2023: 45 cent/qm.
- Belliner Weg: Sanierung durch Firma John erfolgt; Kosten 6.835,66€; im Zuge dessen Material für Straße Am Wald und Weg Bauersdorf (vor Schlagbaum) geliefert. Ausbesserungsarbeiten durch J. Lembke und GV D. Ehlers erfolgt.
- Strand: Gespräch mit Gutsverwaltung – Unterstützung bei Erweiterung der Liegefläche im Strandbereich und Entfernung des Bewuchses im Parkplatzbereich wird zugesichert; zusätzliches Schild für “Grillverbot“ wird abgelehnt.
- DGH: Verena Kemmerer bietet zusätzlicher Yoga-Kurs Montags 17:30- 18:45Uhr, 10€/Std. an
- Trauerweide DGH, Beschnitt noch dieses Jahr nötig, BGMin kümmert sich nochmals um Angebote (ist mit Kosten i.H.v. ca. T€ 1,4 zu rechnen)
- Aufkleber Wappen Lammershagen: BGMin holt Preise ein
- Gemeindewohnungen, Angebote für 4 neue Wohnungseingangstüren Am Wald 6 Firma Rathje: 7988€, Firma Bock: ca 4500€, drittes Angebot firmenbedingt nicht möglich; Türen Sonderanfertigungen

- Amtsausschuss: Vorsteherin U. Raabe (BGM in Martensrade); Baumaßnahmen ehem. Hausmeisterwohnung Schulstraße kommen gut voran, 4 Wohnungen für Flüchtlinge; 1 Posten im Amt noch unbesetzt; Frau Lafrenz an 1,5 Tage/ Woche weiterhin im Amt tätig; im Herbst amtsinterne Schulung zum Thema Baurecht, Schulung Doppik 13.11.
- Jugendfeuerwehr Selent, bittet Gemeinden um Spenden für Transportfahrzeug und Ausstattung; 200€ durch GV genehmigt
- Zweckverband Glasfaser, neuer Verbandsvorsteher O.Wenndorf (BGM Rantzau), Herr Schütte-Felsche wurde verabschiedet, fungiert noch weiter in beratender Funktion; Restausbau im Kreis Plön erfolgt
- Schulbegehung: insgesamt guter Zustand; Wünsche: Teilerneuerung Mobiliar für Schüler, Angebot Sanierung Telefonanlage, abschließbare Fahrradabstellmöglichkeit für EBikes, Ausbesserung der durch Vandalismus bedingten Defekte an der Glasfront der Sporthalle

14. Einwohnerfragestunde (früherer TOP 13):

Hr. W. Dörge fragte wer Einladungen zur GV erhält (z.B. hinsichtlich wählbarer Bürger). Bürgermeisterin R. Schmahlfuss kümmert sich darum, dass die wählbaren Bürger GV-Einladungen erhalten.

Hr. W. Radzuhn plädierte für eine öffentliche Sitzung bezüglich der aktuell in der GV anstehenden Personalangelegenheiten.

Die Bürger u. Bürgerinnen verlassen den Sitzungsraum; die nachfolgenden TOP werden in nichtöffentlicher Sitzung besprochen:

15. Personalangelegenheiten (früherer TOP 14)

16. Grundstücksangelegenheiten (früherer TOP 15)

gez.: R. Schmahlfuß

-Bürgermeisterin-

gez.: S. Forberger

-Protokollführer-